

Der 7. Himmel von Gonzenheim



Singen seit nunmehr zehn Jahren geistliche als auch weltliche Lieder – und manchmal sogar Popsongs: die Mitglieder der Band „Heaven Seven“ der katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz.

Gonzenheim. Die Jugendband „Heaven Seven“ der katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz wird zehn Jahre alt. Aus diesem Anlass lädt die Band für den kommenden Sonntag zu einem Jubiläumskonzert ein. Beginn ist um 17 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche (Auf der Schanze). Gespielt werden vor allem weltliche Lieder. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Einnahmen sowie der Verkaufserlös der CD, die die Band aufgenommen hat, geht an das Tansania-Projekt „Krankenstation Sabuko“

der Kirchengemeinde. Als sich die Band, deren Name auf Deutsch „7. Himmel“ bedeutet, 1996 gründete, lag das Durchschnittsalter bei 12 Jahren. Von der „Ur-Besetzung“ sind heute noch Marion Bug (Gesang, Gitarre, Klavier), Tanja Bug (Gesang, Flöte, Saxophon), Esther Gleitsmann (Gesang, Geige) und Simon Müller (Schlagzeug, Keyboard) dabei. Kristin Bohn (Gesang) und Andrea Reschner (Gesang) sind ein Jahr später eingestiegen. Geleitet wird die Band von Marion Bug. Zumeist treten

sie bei musikalischen Familiengottesdiensten im Bad Homburger und Frankfurter Raum auf und spielen dort moderne geistliche Musik, aber auch Popsongs.

Dass der Erlös des Jubiläumskonzerts nach Afrika geht, verwundert nicht. Schließlich gibt es seit vielen Jahren bereits eine enge Verbindung zwischen Heilig Kreuz und der Krankenstation. Tanja Bug machte 2004 in Tansania Praktikum in zwei Kindergärten und überreichte dabei den Erlös der „Heaven Seven“-CD in der Krankenstation.